

## KlinikRente mit attraktiver Verzinsung!

**Köln, 15. Januar 2015. Im aktuellen Niedrigzinsumfeld beträgt die Gesamtverzinsung für 2015 mindestens 4 % („KlinikRente Plus“). Damit bietet das Versorgungswerk KlinikRente eine nach wie vor hohe Verzinsung.**

**Die Zahlen im Einzelnen:** Beim Vorsorgekonzept „KlinikRente Plus“ (Unterstützungskasse) liegt die Gesamtverzinsung bei mindestens 4,0 %, bei „KlinikRente Classic“ (Direktversicherung) sind es 3,95 %. Damit profitieren KlinikRente-Kunden auch im Jahr 2015 von der Finanzstärke der beteiligten Konsortialgesellschaften Allianz, DBV, Deutsche Ärzteversicherung, Generali und Swiss Life.

Grund für die Anpassung der Überschussbeteiligung sind die nochmals stark rückläufigen Kapitalmarktzinsen. Das Zinsniveau 10-jähriger Bundesanleihen hat sich von Jahresbeginn bis November 2014 auf nur noch 0,77 % (Stand 21.11.2014) mehr als halbiert und die Anpassung der Überschussbeteiligung fällt gering aus. Die Neuregelung der Beteiligung an den Bewertungsreserven im Zuge des Lebensversicherungsreformgesetzes stärkt dauerhaft die Überschussbeteiligung. Ebenso die Zinszusatzreserve, die gebildet wird, um den Kunden gegenüber alle zukünftigen Garantieverpflichtungen zu erfüllen.

Der in der Gesamtverzinsung enthaltene Garantiezins wird nur für Neuverträge ab 1.1.2015 um 0,5 % auf 1,25 % angepasst. Garantien für bestehende Verträge bleiben unverändert.

Gerade im Umfeld unruhiger Kapitalmärkte setzen Krankenhäuser und andere Unternehmen der Gesundheitswirtschaft bei zusätzlichen Angeboten zur betrieblichen Altersversorgung vermehrt auf langfristige Stabilität. Vor diesem Hintergrund ist KlinikRente für viele Unternehmen der ideale Partner. Die besondere Sicherheitsarchitektur durch die Verteilung der Anlagemittel auf die Konsortialgesellschaften gewährleistet auch in schwierigen Zeiten eine langfristige Stabilität.

### **Marktführer KlinikRente: 10 % Beteiligungszuwachs in 2014**

Für Personalabteilungen und Mitarbeitervertretungen in Unternehmen ist die einfache Mitnahmemöglichkeit (Portabilität) bei Arbeitsplatzwechsel sehr wichtig. Hier bietet KlinikRente als Marktführer mit inzwischen mehr als 2.400 Mitgliedsunternehmen beste Möglichkeiten. Allein im vergangenen Jahr entschieden sich 227 Unternehmen der Gesundheitswirtschaft neu für KlinikRente, was einem Zuwachs von rund zehn Prozent entspricht.

„Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gesundheitswirtschaft bietet KlinikRente auch für 2015 wieder eine attraktive Gesamtverzinsung“, unterstreicht KlinikRente-Geschäftsführer Friedhelm Gieseler und ergänzt: „Der Zuspruch für ‚KlinikRente Plus‘ steigt auch dadurch, dass bei der Entgeltumwandlung über diesen Durchführungsweg Wechselwirkungen mit etablierten Zusatzversorgungssysteme vermieden werden. Nur so kommt allen Beschäftigten der Vorteil der Entgeltumwandlung auch zugute.“

Diese Information finden Sie auch im Internet unter [www.klinikrente.de](http://www.klinikrente.de).

Kontakt für Medien:

Versorgungswerk KlinikRente  
Friedhelm Gieseler, Geschäftsführer  
Robert-Perthel-Straße 4, 50739 Köln  
Telefon: 0221-29 20 93-10, Fax: 0221-29 20 93-70  
E-Mail: [friedhelm.gieseler@klinikrente.de](mailto:friedhelm.gieseler@klinikrente.de)

# Entwicklung Mitgliedseinrichtungen KlinikRente Versorgungswerk 2002 – 2014

